

AZ-Argos 18 Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH

München

Jahresabschluss zum 20.09.2003

AZ-Argos 18 Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, München

Bilanz zum 20. September 2003

Aktiva

Passiva

	20.09.2003 EUR	20.09.2003 EUR	20.09.2002 EUR		20.09.2003 EUR	20.09.2003 EUR	20.09.2002 EUR
A Umlaufvermögen				A Eigenkapital			
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände davon gegen verbundene Unternehmen EUR 34.045,08 (VJ: EUR 35.031,79) davon gegen Gesellschafter EUR 34.045,08 (VJ: EUR 35.031,79)	34.065,75		35.031,79	I Gezeichnetes Kapital	36.000,00		36.000,00
II Guthaben bei Kreditinstituten davon bei verbundenen Unternehmen EUR 1.427,33 (VJ: EUR 1.000,00)				II Verlustvortrag	-1.203,04		0,00
				III Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>528,52</u>	35.325,48	-1.203,04
	<u>1.427,33</u>	<u>35.493,08</u>	<u>1.000,00</u>	B Rückstellungen		167,60	117,60
		<u>35.493,08</u>	<u>36.031,79</u>	C Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (VJ: EUR 1.117,23)		0,00	1.117,23
						<u>35.493,08</u>	<u>36.031,79</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 21. September 2002 - 20. September 2003

	21.09.2002	-	20.09.2003		02.09.2002	-	20.09.2002
	EUR				EUR		
1. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 953,86 (VJ: EUR 31,79)			953,86				31,79
2. Sonstige betriebliche Erträge			0,00				382,77
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen			425,34				1.617,60
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			528,52				-1.203,04
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0,00				0,00
6. Jahresüberschuss			528,52				-1.203,04

Anhang

Geschäftsführer

Dr. Helmut Wimmer, Fachbereichsleiter Group Finance
Christian Obermaier, Stellvertretender Abteilungsleiter Group Finance

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 21. September 2002 bis 20. September 2003 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Bei der Erstellung der Bilanz und des Anhangs wurden für kleine Kapitalgesellschaften mögliche Erleichterungen in Anspruch genommen. Gemäß § 264 Abs. 1 Satz 3 HGB wurde auf eine Aufstellung des Lageberichts verzichtet.

Die Forderungen und Guthaben sind mit ihrem Nominalwert angesetzt.
Rückstellungen werden nach ihrem voraussichtlichen Bedarf gebildet.

Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft ist ein Tochterunternehmen der Allianz AG, München, gem. §§ 271, 290 HGB.
Sie ist auch Konzernunternehmen nach § 18 AktG.
Der Konzernabschluss ist im Geschäftsbericht der Allianz AG enthalten und bei dieser Gesellschaft in 80802 München, Königinstraße 28 erhältlich.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzverlust in Höhe von 674,52, der sich aus dem Jahresüberschuss und dem Verlustvortrag zusammensetzt, auf neue Rechnung vorzutragen.

München, den 19. März 2004
(19. März 2004)

Die Geschäftsführer

